10|2020

MBZ

Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

Berufspolitisches Engagement

Mitgestalten und Mitentscheiden

ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

Nutzen Sie Ihr Stimmrecht!
Wahl zur Delegiertenversammlung
18.11. bis 2.12.2020

KZV-Vertreterversammlung

Zahlungsbedingungen für Honorare angepasst

KZV Berlin

Karsten Geist (links) und Dr. Jörg Meyer informierten die Vertreter.

Bedenken zur Datensicherheit

Nachfragen und Kommentare seitens der VV-Mitglieder gab es vor allem zur TI-Anbindung und dessen Refinanzierung. Darüber hinaus wurde die Bitte an den KZV-Vorstand herangetragen, einen finanziellen Ausgleich für das Versichertenstammdatenmanagement, das die Praxen für die Krankenkassen durchführen, einzufordern. Meyer zeigte für diese Forderung Verständnis, sagte aber, dass er hier keine Aussicht auf Erfolg sehe. Zudem äußerten die VV-Mitglieder stellvertretend für die Berliner Zahnärzteschaft ihre immer noch vorhandenen Bedenken bzgl. des Datenschutzes im Rahmen der TI. Hier verwies Meyer auf das PDSG, in dem nunmehr festgeschrieben ist, dass die Verantwortung des Zahnarztes „vor dem Konnektor endet", also seine Verantwortlichkeit für die Komponenten der dezentralen Infrastruktur nunmehr sachgerecht und entsprechend auf die ordnungsgemäße Inbetriebnahme, Wartung und Verwendung begrenzt ist.
Nachfragen gab es auch zum Inhalt der geforderten Dokumentation bei den Qualitätsprüfungen und deren Auswirkungen auf mögliche Maßnahmen. In diesem Zusammenhang wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass die Vorgaben der einzelnen Abrechnungspositionen im Hinblick auf eine Richtlinien-konforme Abrechnung einzuhalten sind.

Vanessa Hönighaus